



SCHACHJUGEND NIEDERRHEIN
im Niederrheinischen Schachverband 1901 e.V.

Spielleiter D

Heinz Strater

Eisenbahnstr. 18

41239 Mönchengladbach

E-Mail: spielleiter.d@schachjugend-niederrhein.de

Mönchengladbach, den 20.9.14

Ausschreibung zur Jugendregionalliga und den Jugend-Verbandsligen 2014/2015

Liebe Schachfreunde,

im Folgenden findet Ihr / finden Sie die Ausschreibung für die Regionalliga und die beiden Verbandsligen der SJNR.

Wie im letzten Jahr erfolgen alle Meldungen (Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse) nicht mehr an mich, sondern wie bei den Senioren über das Vereinsportal. In dieser Saison spielt die Regionalliga erstmalig wie die Verbandsligen mit 6er-Mannschaften

Ich gehe davon aus, dass alles reibungslos funktioniert. Den Termin für die Aufstellung der Mannschaften lege ich hiermit auf Sonntag, den 26.10.14. Ich bin in den Herbstferien weg, sodass mir danach genug Zeit bleibt, die Meldungen zu überprüfen.

Auslosung der Jugendligen:

	Jugendregionalliga		Jugendverbandsliga Nord		Jugendverbandsliga Süd
1	SG Kaarst	1	SV Wesel	1	SG Kaarst II
2	SK Turm Kleve	2	OSC Rheinhausen II	2	SC Erkrath
3	SF Heinsberg	3	Viktoria Alpen	3	SG Hochneukirch
4	SK Xanten	4	Krefelder SK Turm	4	SG Solingen II
5	Tornado Wuppertal	5	SV Turm Spellen	5	SW Remscheid
6	Rheydter SV	6	SK Turm Kleve II	6	Düsseldorfer SK II
7	VSF Düsseldorf-Süd	7	SV Turm Kamp-Lintfort	7	Rheydter SV II
8	Elberfelder SG	8	Uedemer SK	8	SF Erkelenz

Termine/Paarungen:

1.Runde: 15.11.14
2.Runde: 29.11.14
3.Runde: 10.01.15
4.Runde: 31.01.15
5.Runde: 28.02.15
6.Runde: 14.03.15
7.Runde: 18.04.15

Stichkampf zwischen den Gruppenzweiten, den Gruppenvorletzten und den Gruppendrittletzten der VL

Stichkämpfe:

Stichkämpfe innerhalb der Gruppen entfallen.

Ersatzspieler:

Ersatzspieler aus unteren Mannschaften (auch nach Anfang Januar nachgemeldet) dürfen zweimal Ersatz in oberen Mannschaften spielen.

DWZ-Rangfolge:

Die Mannschaften sind nach Spielstärke aufzustellen. **DWZ-Regelung 2 aus 3:** Die Bretter 1 und 2 müssen mit Spielern besetzt werden, die nach DWZ zu den drei stärksten Spielern der Mannschaft gehören, sofern diese eine DWZ von über 1000 haben. Über Sonderfälle entscheidet der jeweils zuständige Spielleiter auf begründeten Antrag. Ersatzgestellungen aus unteren Mannschaften sind von der DWZ - Regelung ausgenommen.

Nachmeldungen:

Nachmeldungen sind ebenfalls über das Vereinsportal vorzunehmen.

Der Einsatz von vorher nicht gemeldeten oder nicht spielberechtigten Spielern führt zum **Verlust des Mannschaftskampfes** und zieht Bußen nach sich.

Sonstige Veränderungen:

Wer während der Meisterschaft die Spielstätte wechselt, muss dies dem Spielleiter D mitteilen sowie allen Mannschaften, die in dieser Saison dort noch zu Gast sind, eine Wegbeschreibung zukommen lassen. Das Gleiche gilt für sonstige Veränderungen.

Versäumnisse gehen zulasten des nachmeldenden bzw. verändernden Vereins.

Bedenkzeit:

Die Bedenkzeit beträgt 2 x 2 Stunden für 40 Züge sowie 2 x 1 Stunde für den Rest der Partie.

Spielbeginn/Karenzzeit:

Spielbeginn ist jeweils samstags um 15.00 Uhr. Die Wartezeit beträgt 60 Minuten. Jeder Spieler, der mehr als 60 Minuten nach dem **vereinbarten** Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Sollte ein Verein bis 16.00 Uhr nicht angetreten sein, so gilt der Mannschaftskampf für diesen als 0 – 3 (0 – 24 nach Brettunkten) verloren.

Brettpunkte/Mannschaftspunkte:

Es gilt die 3 - Punkte - Regel:

Sieg (egal ob gespielt oder kampflös)	3 Punkte
Remis	2 Punkte
Niederlage (aber angetreten)	1 Punkt
Niederlage (kampflös)	0 Punkte

Spielverlegungen:

In den Runden 1 bis 6 werde ich Anträge auf Spielverlegungen wohlwollend prüfen, wenn sich beide Vereine (aus dem Verlegungsantrag ersichtlich) auf einen anderen Termin geeinigt haben. Die letzte Runde kann nicht verlegt werden (E-Runde). Verlegungsanträge nach BTO sind umgehend zu stellen.

Remis:

Es erfolgt **keine** Einschränkung im Sinne von FIDE - Artikel 9.1 a. Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren können.

Handys:

FIDE - Artikel 11.3b wird von mir für dieses Turnier dahingehend geändert, dass Handys und andere elektronische Kommunikationsmittel in das Turnierareal mitgenommen werden dürfen, aber ausgeschaltet neben das Brett gelegt werden müssen. Ein eingeschaltetes Handy führt zum Verlust der Partie, ebenso jedes vom Handy ausgehende Geräusch (z.B. Klingeln, Weckfunktion, Warnton bei schwacher Batterie usw.). Von im genannten FIDE-Artikel erwähnten Recht des Schiedsrichters zur Untersuchung eines Spielers bitte ich dringend Abstand zu nehmen.

Ergebnismeldung:

Die Ergebnismeldung erfolgt ebenfalls über das Vereinsportal. Eine Meldung per E-Mail ist nicht mehr vorgesehen. Die Originalspielberichte sind bis zum Saisonende aufzubewahren und bei Anforderung an mich zu senden.

Auf- und Abstiegsregelungen:

Der Erstplatzierte der Jugendregionalliga hat den Titel „**Niederrheinjugendmannschaftsmeister**“ und steigt in die NRW-Liga auf.

Die jeweils Erstplatzierten der beiden Verbandsligen steigen in die Regionalliga auf. Weil in der Regionalliga Freiplätze entstehen können, tragen die Verbandsligazweiten einen provisorischen Stichkampf aus.

Es steigt mindestens der Gruppenletzte ab.

Aus der Regionalliga steigen 1 – 3 Mannschaften in die Verbandsliga ab, sodass die Gruppenstärke von 8 Mannschaften erhalten bleibt. Ab 3 Absteigern aus dem SJNRW-Bereich kann es daher nötig werden, die Regionalliga aufzustocken.

Aus den Verbandsligen steigen ebenfalls 1 – 3 Mannschaften pro Gruppe ab, sodass eine Gruppenstärke von 8 Mannschaften erreicht wird. Die Gruppenvorletzten und die Gruppendrittletzten tragen zum Saisonende jeweils einen Relegationskampf aus.

Sportlich abgestiegene Mannschaften können ggfs. in der Liga verbleiben, wenn es Rückzüge von Mannschaften in der jeweiligen Gruppe gibt. Aus jedem Bezirk gibt es einen Aufsteiger in die Jugendverbandsliga, also insgesamt 5 Aufsteiger. Nimmt ein Bezirk dieses Aufstiegsrecht nicht wahr, meldet also keinen Aufsteiger, werden weitere Aufsteiger im Rotationsverfahren der Bezirke ermittelt. Die Anzahl der Aufsteiger verringert sich nur, wenn es nicht genug nachrückende Interessenten gibt. Dann können eigentlich abgestiegene Mannschaften ggfs. in der Liga bleiben.

Bußgelder:

Ich beschränke die Höhe etwaiger Bußgelder pro Mannschaft für diese Meisterschaft erstinstanzlich auf 150 Euro. Wird an den Brettern 1 – 3 einer Mannschaft mehr als zweimal am gleichen Brett kampflos verloren, kann der Verein mit einer Buße von 25 € belegt werden, wenn an diesem Brett zum 3. Mal kampflos verloren wird.

Grundlegendes:

Im **Turniersaal** gilt ein **absolutes Alkohol -, Drogen - und Rauchverbot**, selbst für anwesende Erwachsene.

In allen Punkten, die durch diese Ausschreibung nicht geregelt werden, gilt die BTO in Verbindung mit den FIDE-Regeln und der JSpO der SJNR und der SJNRW sowie die ASpO .

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Viel Spaß und Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Strater

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gemäß BTO 9 zulässig. Der Protest ist binnen zehn Tagen (Poststempel) mit allen relevanten Unterlagen in zwölfacher Ausfertigung per Einschreiben oder Empfangsbekanntnis mit schriftlicher Begründung beim Vorsitzenden des Verbandsspielausschusses, Herrn Harald Kurz, Dürerstr. 13, 42119 Wuppertal, einzureichen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis über die Summe von 150 € auf das Konto des Niederrheinischen Schachverbands beizufügen.